



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

3. Conjugation

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Dritte Conjugation.

Diese Conjugation endet sich im Präsens auf er, im Imperfectum auf einen Consonanten (wobei zu bemerken, daß das Imperfectum immer den Vocal verändert und bei nicht zusammengesetzten Verben immer einsilbig ist), im Supinum auf it, und im Part. Passiv. auf en, *m. f.* und et, *n.*, z. B. binda, binden: band, bundit, bunden, *c.* bundet, *n.*; hita, heißen: bet, bitit, biten, *c.* bitet; sara, fahren: for, farit, faren, faret; gjuta, gießen: göt, gjutit, gjuten, gjutet. Die Conjugation ist diese:

I. Activum.

	Indicativus.	Präsens.	Conjunctivus.
Sing.	Jag } Du } Han }	tag-er ich nehme;	} tag-e;
Plur.	Vi tag-a (-e), J tag-en, De tag-a.		tag-e, tag-en, tag-e.
		Imperfectum.	
Sing.	Jag tog; Du tog, Han tog;		tog-e, tog-e, tog-e;
Plur.	Vi tog-o, J tog-en, De tog-o.		tog-e, tog-en, tog-e.
		Imperativus.	
Sing.	tag;	Plur. tag-om, tag-en.	
		Infinitivus.	
		tag-a oder att tag-a.	
		Supinum.	
		tag-it.	
		Participium.	
		tag-ande.	

II. Pass.

II. Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Präsens.

Sing.	Jag Du Han	} tag-es;	} tag-es;
Plur.	Vi tag-as, J tag-ens, De tag-as.		tag-es, tag-ens, tag-es.

Imperfectum.

Sing.	Jag Du Han	} tog-s;	} tog-es;
Plur.	Vi tog-os, J tog-ens, De tog-os.		tog-es, tog-ens, tog-es.

Imperativus.

Sing. tag-s;

Plur. tag-oms, tag-ens.

Infinitivus.

tag-as oder att tag-as.

Supinum.

tag-its.

Participium.

tag-en, c. tag-et, n.

Zu bemerken ist außerdem:

1) Diese Conjugation ist ohne Zweifel die älteste, geht aber immer mehr und mehr besonders in die zweite Conjugation über, wodurch natürlich die Sprache einförmiger wird und an Wohlklang verliert. Viele Verba werden daher nach dieser und der ersten oder zweiten Conjugation zugleich conjugirt, wobei jedoch nicht zu übersehen ist, daß bei einigen der Gebrauch getheilt ist, bei anderen die Form nach dieser Conjugation nur in älteren Schriften und in der Poesie vorkommt, und bei noch anderen zuweilen einige Tempora ganz verloren gegangen sind, und daß endlich manche neuere Formen nicht allgemeine Nachahmung finden. Auch unterscheiden sich die verschiedenen Formen bei einigen Verben durch ihre Bedeutung, und zwar so, daß nach

der dritten Conjugation nur Intransitiva, nach der zweiten aber Transitiva und Intransitiva gebeugt werden.

a) Verba nach dieser und der ersten Conjugation,

z. B.

Präsens.	Imperfectum.		Supinum.	Part. Pass.
	Sing.	Plur.		
gäldar,	gäldade,		guldit } gäldat }, von gälða, bezahlen *);	gulden, et } gäldad, dt };
litar,	let } litade },		litit } litat },	(till-) lit-ad, von lita, sich verlassen;
simmar,	sam, summo } simmade },		summit } simmat }, von simma, schwimmen;	— —
slintar,	slant, slunto } slintade },		sluntit } slintat }, von slinta, ausgleiten;	— —
{sluter, {slutar,	slöt, slöto, slutade,		slutit, slutat,	sluten, et; slutad, dt;
	von sluta, beenden, und sluta, schließen;			
tvingar,	tvang, tvungo } tvingade },		tvungit } tvingat },	tvungen, et, tvingad, dt, von tvinga, zwingen.

b) Verba nach dieser und der zweiten Conjugation,

z. B.

byter,	böt, böto } bytte },		bytit } bytt },	byten, et } bytt }, von byta, tauschen;
dryper,	drap, dräpo } dräpte },		dräpit } dräpt },	dräpen, et } dräpt }, von dräpa, erschlagen;
fnyser,	fnös, fnöso } fnyste },		fnysit } fnyst },	— — von fnysa, schnauben;
gal,	gol } galde },		galit } galt },	— — von gala, frähen;

*) Nicht zu verwechseln mit gäller, gällde, gällt, von gälla gelten.

Präsens.	Imperfectum. Sing. Plur.	Supinum.	Part. Pass.
gräfver,	grof, grofvo } gräfde }	gräfvit } gräft }, von grafva, graben;	gräfven, et } gräfd, dt }
hjelper,	halp, hulpo } hjelppte }	hulpit } hjelppt }, von hjelpa, helfen;	hulpen, et } hjelppt }
häfva,	hof, hofvo } häfde }	häfvit } häft }, von häfva, heben;	häfven, et } häfd, dt }
klyfver,	klöf, klöfvo } klyfde }	klufvit } klyft }, von klyfva, spalten;	klufven, et } klyfd, dt }
läser,	las } läste }	läsit } läst }, von läsa, lesen;	läsen, et } läst }
löper,	lopp, luppo } löpte }	lupit } löpt }, von löpa, laufen;	(bort-)lupen, et } — }
mal,	mol } malde }	malit } malt }, von mala, mahlen;	malen, et } mald, dt }
nyper,	nöp, nöpo } nypte }	nypit } nypt }, von nypa, kneipen;	nypen, et } nypt }
nyser,	nös } nyste }	nysit } nyst }, von nysa, nieszen;	— —
qväder	qvad, qvâdo } qvädde, }	qvädit } qvädt }, von qvâda, fingen;	qvâden, et } qvâdd, qvâdt }
skiner,	sken, skeno } skinte }	skinit } skint }, von skina, scheinen;	— —
skälfver,	skalf, skulfvo } skälfde }	skälvit } skälft }, von skälfva, zittern;	— —
smider,	smed, smedo } smidde }	smidit } smidt }, von smida, schmieden.	smiden, et } smidd, smidt }

Präsens.	Imperfectum. Sing. Plur.	Supinum.	Part. Pass.
smyger,	smög, smögo } smygde }	smugit } smygt },	— —,
		von smyga, schleichen;	
spiller,	spall, spullo } spillde }	spullit } spillt },	spullen, et } spilld, spildt },
		von spilla, verschütten;	
sprider,	spred, spredo } spridde }	spridit } spridt },	spriden, et } spidd, spridt },
		von sprida, verbreiten;	
strider,	stred, stredo } stridde }	stridit } stridt },	(be-)stridd, stridt,
		von strida, streiten;	
sväller,	svall, svullo } svällde }	svullit } svällt },	svullen, et } svälld, sväldt },
		von svälla, schwellen;	
växer,	vax, vuxo } växte }	vuxit } växt },	(full-)vuxen, et } växt },
		von växa, wachsen.	

c) Verba welche nach dieser Conjugation intransitive und nach der zweiten transitive Bedeutung haben, z. B.

smäller,	small, smullo } smällde }	smullit } smällt },	smälld, smäldt,
		von smälla, knallen, abfeuern;	
smälter,	smalt, smulto } smälte }	smultit } smält },	smalt,
		von smälta, schmelzen, schmelzen lassen.	
stjelper,	stalp, stulpo } stjelpde }	stulpit } stjelpit },	stjelpit,
		von stjelpa, umstürzen, umstürzen machen;	
svälter,	svalt, svulto } svälte }	svultit } svält },	svulten, et } svält },
		von svälta, hungern, hungern lassen;	
vräker,	vrok, vroko } vräkde }	vrakit } vräkt },	vräkt,
		von vräka, hin- und herbewegen und bewegen machen;	
väger,	vog, vogo } vägde }	vägit } vägt },	vägd, dt,
		von väga, wiegen, wägen.	

2) Ueber die Bildung des Imperfectums sowohl im Singularis, als im Pluralis, wie auch des Supinums lassen sich im Allgemeinen folgende Regeln aufstellen:

a) das gedehnte a des Stammes geht über in o im Imperfectum und bleibt im Supinum unverändert, z. B. Infinitivus. Imperfectum. Supinum.

	Sing.	Plur.		
draga, ziehen,	drog,	drogo,	dragit;	
fara, fahren,	for,	foro,	farit;	
taga, nehmen,	tog,	togo,	tagit;	
vara, sein,	var,	voro,	varit,	macht jedoch eine Ausnahme (s. später dessen Conjugation).

b) das geschärftete a des Stammes geht über in ö im Imperfectum und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

falla, fallen, föll, föllo, fallit.

c) das geschärftete e des Stammes geht über in a im Sing. Imperf. und in u im Plur. Imperf. und Supinum, z. B.

hjelpa, helfen, halp, hulpo, hulpit;
stjelpa, umstürzen, stalp, stulpo, stulpit.

d) das gedehnte e des Stammes geht über in a im Sing. Imperf. in ä im Plur. Imperf. und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

bedja, bitten, bad, bado, bedit.

e) das gedehnte i des Stammes geht über in e im Imperfectum und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

bita,	beißen,	bet,	beto,	bitit;
blifva,	werden,	blef,	blefvo,	blifvit;
drifva,	treiben,	dref,	drefvo,	drifvit;
gnida,	reiben,	gned,	gnedo,	gnidit;
gripa,	greifen,	grep,	grepo,	gripit;
klifva,	flettern,	klef,	klefvo,	klifvit;
knipa,	fneifen,	knep,	knepo,	knipit;
lida,	leiden,	led,	ledo,	lidit;
lita,	sich verlassen, siehe 1) und a);			
niga,	sich verneigen,	neg,	nego,	nigit;
qvida,	stöhnen,	qved,	qvedo,	qvidit;
rida,	reiten,	red,	redo,	ridit;

	Infinitivus.	Imperfectum.		Supinum.
		Sing.	Plur.	
	skina, scheinen,	sken,	skeno,	skinit ¹⁾ ;
	skrida, schreiten,	skred,	skredo,	skridit;
	skrifva, schreiben,	skref,	skrefvo,	skrifvit;
	skrika, schreien,	skrek,	skreko,	skrikrit;
	slita, reißen,	slet,	sleto,	slitit;
	smida, schmieden,	smed,	smedo,	smidit ¹⁾ ;
	sprida, verbreiten,	spred,	spredo,	spridit ¹⁾ ;
	stiga, steigen,	steg,	stego,	stigit;
	strida, streiten,	stred,	stredo,	stridit ¹⁾ ;
	svida, schmerzen,	sved,	svedo,	svidit;
	svika, hintergehen,	svek,	sveko,	svikit;
	tiga, schweigen,	teg,	tego,	tigit ²⁾ ;
	vika, weichen,	vek,	veko,	vikit;
	vrida, drehen,	vred,	vredo,	vridit;
nur	gifva, geben,	gaf,	gafvo,	gifvit, macht
eine	Ausnahme.			

f) das geschärftete i des Stammes geht über in a im Sing. Imperf. und in u im Plur. Imp. und Supinum, z. B.

besitta,	besitzen,	besatt,	besutto,	besuttit;
binda,	binden,	band,	bundo,	bundit;
brinna,	brennen,	brann,	brunno,	brunnit;
brista,	fehlen,	brast,	brusto,	brustit;
dimpa,	niederfallen,	damp,	dumppo,	dumpit;
dricka,	trinken,	drack,	drucko,	druckit;
finna,	finden,	fann,	funno,	funnit;
förninna,	vernehmen,	förninnam,	förninnummo,	förninnummit;
försvinna,	verschwinden,	försvann,	försvunno,	försvunnit;
hinna,	erreichen,	hann,	hunno,	hunnit;
rinna,	rinnen,	rann,	runno,	runnit;
sitta,	sitzen,	satt,	sutto,	suttit;
slinka,	schlottern,	slank,	slunko,	slunkit;
slinta,	gleiten,	slant,	slunto,	sluntit ¹⁾ ;
slippa,	davonkommen,	slapp,	sluppo,	sluppit;
spilla,	verschütten,	spall,	spullo,	spullit ²⁾ ;

¹⁾ Siehe 1) und b). ²⁾ Siehe 1) und a).

Infinitivus.		Imperfectum.		Supinum.
		Sing.	Plur.	
spinna,	spinnen,	spann,	spunno,	spunnit;
spricka,	zerspringen,	sprack,	sprucko,	spruckit;
springa,	laufen,	sprang,	sprungo,	sprungit;
spritta,	auffspringen,	spratt,	sprutto,	spruttit;
sticka,	stechen	stack,	stucko,	stuckit;
stinga,	stechen,	stang,	stungo,	stungit;
stinka,	stinken,	stank,	stunko,	stunkit;
tvinga,	zwingen,	tvang,	tvungo,	tvungit;
vinna,	gewinnen,	vann,	vunno,	vunnit.

g) das gedehnte o, in sofva, und das geschärste in komma wird nicht verändert, also
 sofva, schlafen, sof, sofvo, sofvit, und
 komma, kommen, kom, kommo, kommit,

h) das dedehnte und geschärste u des Stammes geht über in ö im Imperfectum und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

a) bjuda,	bitten,	bjöd,	bjödo,	bjudit;
gjuta,	gießen,	göt,	göto,	gjutit;
ljuda,	lauten,	ljöd,	ljödo,	ljudit ³⁾ ;
ljuga,	lügen,	ljög,	ljögo,	ljugit ³⁾ ;
ljuta,	(den Tod) leiden,	—	—	ljutit;
njuta,	genießen,	njöt,	njöto,	njutit;
skjuta,	schießen,	sköt,	sköto,	skjutit;
sjuda,	sieden,	sjöd,	sjödo,	sjudit;
sluta,	schließen,	slöt,	slöto,	slutit ¹⁾ ;
suga,	saugen,	sög,	sögo,	sugit;
supa,	(Brantwein) trinken,	söp,	söpo,	supit;
tjuta,	heulen,	tjöt,	tjöto,	tjutit;
β) hugga,	hauen,	högg,	höggo,	huggit;
sjunga,	singen,	sjöng,	sjöngo,	sjungit ¹⁾ ;
sjunka,	sinfen,	sjönk,	sjönko,	sjunkit ¹⁾ .

c) das gedehnte y des Stammes geht über in a) ö im Sing. Imperf. und in u im Plur. Imperf. und Supinum, z. B.

¹⁾ Siehe 1) und a). ²⁾ Siehe 1) und b). ³⁾ ljuda hat auch löd, lödo; ljuga: lög, lögo; sjuda: söd, södo, sudit; sjunga: söng, söngo, sungit; sjunka: sönk, sönko, sunkit.

Infinitivus.

Imperfectum.

Supinum.

		Sing.	Plur.	
drypa,	tropfen,	dröp,	drupo,	drupit ²⁾ ;
klyfva,	spalten,	klöf,	klufvo,	klufvit ²⁾ ;
knyta,	knüpfen,	knöt,	knuto,	knutit ²⁾ ;
krypa,	kriechen,	kröp,	krupo,	krupit ²⁾ ;
skryta,	prahlen,	skröt,	skruto,	skrutit ²⁾ ;
stryka,	streichen,	strök,	struko,	strukit ²⁾ ;
tryta,	fehlen,	tröt,	trato,	trutit ²⁾ ,

oder β) ö im Imperfectum und bleibt bei vielen Wörtern unverändert im Supinum³⁾, z. B.

bryta,	brechen,	bröt,	bröto,	brutit;
byta,	tauschen,	böt,	böto,	bytit ⁴⁾ ;
flyga,	fliegen,	flög,	flögo,	flugit (flygit);
frysa,	frieren,	frös,	fröso,	frusit;
nypa,	kneipen,	nöp,	nöpo,	nypit;
nysa,	niesen,	nös,	nöso,	nysit;
ryta,	brüllen,	röt,	röto,	rytit (rutit) ⁴⁾ ;
smyga,	schleichen,	smög,	smögo,	smugit ⁴⁾ ;
snyta,	schmauchen,	snöt,	snöto,	snytit.

k) das gedehnte å des Stammes geht über in e im Imperfectum und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

gråta, weinen, gret, greto, gråtit;

låta, lauten, let, leto, låtit; aber

låta, lassen, lät, läto, låtit; doch ist der

Imperativus lät für låt ganz unrichtig.

Anmerkung. Von dieser Regel, å in e zu verwandeln, weicht man im Allgemeinen nicht ab, wiewohl ein å statt e richtiger sein dürfte.

l) das geschärfte å des Stammes geht über in ö im Imperfectum und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

hålla, halten, höll, höllo, hållit.

Anmerkung. Hålla, sollte eigentlich mit o geschrieben werden, was auch ö im Imperf. zum Ueberflusse beweiset.

²⁾ oder auch nach β) ³⁾ Ein Bestreben der neueren Zeit ist es, immer regelmäßig zu beugen. ⁴⁾ Siehe 1) und b).

m) das gedehnte ä des Stammes geht über α) in a im Sing. Imperf. und in u im Plur. Imp. und Supinum, z. B.

bära,	tragen,	bar,	buro,	burit;
skära,	schneiden,	skar,	skuro,	skurit;
stjäla,	stehlen,	stal,	stulo,	stulit.

β) in a im Sing. Imperf. in å im Plur. Imperf. und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

dräpa,	tödten,	drap,	dråpo,	dråpit ¹⁾ ;
förgäta,	vergessen,	förgat,	förgåto,	förgåtit ²⁾ ;
läsa,	siehe 1) und b);			
qvåda,	singen,	qvad,	qvådo,	qvådit ¹⁾ ;
aber äta,	essen,	ät,	åto,	åtit.

γ) in o im Imperfectum und bleibt im Supinum unverändert, z. B.

gräfva,	graben,	grof,	grofvo,	gråfvit ¹⁾ ;
vråka,	bewegen,	vrok,	vroko,	vråkit ¹⁾ ;
våga,	wiegen,	vog,	vogo,	vågit ¹⁾ ;
aber svåra,	schwören,	svor,	svuro,	svurit.

n) das geschärfte ä des Stammes geht über in a im Sing. Imperf. und in u im Plur. Imperfecti und im Supinum, z. B.

hänga,	hängen,	hang,	—	hungit;
skålfva,	zittern,	skålf,	—	(skålfvit);
smålla,	knallen,	småll,	smållo,	smållit ¹⁾ ;
småлта,	schmelzen,	smålt,	smålto,	småltit ¹⁾ ;
svålla,	schwellen,	svåll,	svållo,	svållit ¹⁾ ;
svåлта,	hungern,	svålt,	svålto,	svåltit ¹⁾ ;
våxa,	wachsen,	vax,	vuxo,	vuxit ¹⁾ .

o) das gedehnte ö des Stammes geht über in o im Sing. Imperf. mit Verdopplung des auslautenden Consonanten, und in u im Plur. Imperf. und Supinum, in dem Verbum:

löpa, laufen, lopp, lupu, lupit ¹⁾.

3) Der Coniunctivus Imperf. wird dadurch gebildet, daß man o, den Endvocal der ersten Pers. Plur. Imperf.

¹⁾ Siehe 1) und b). ²⁾ förgåta, hat auch für förgat, im Imperf. förgåtte, eine weniger gute Form.

in e verwandelt, z. B. finna, fann, funno, Conj. Imperf. funne; svära, svor, svuro, Conj. Imperf. svure.

4) Das Participium Pass. wird gebildet, wenn man it, die Endsilbe des Supinums in en, m. f. und et, n. verwandelt, z. B. skära, skurit, Part. Pass. skuren, c. skuret, n.; stjåla, stulit, Part. Pass. stulen, c. stulet n. Das Neutr. auf it zu bilden, dürfte dahinzustellen sein; denn sonst sollte man auch das Masc. und Fem. auf in bilden, da beide Formen ursprünglich diesen Vocal hatten.

5) Mit Ausnahme der sonderbaren Verdopplung des p in lopp von löpa wird der Consonant des Stammes nicht verändert. Das Ausfallen des v nach dem auslautenden f und des j in manchen Formen gehört nicht hierher, da beide Consonanten mehr oder weniger als orthographische Auswüchse zu betrachten sind.

6) Bei den Verben die sich auf la, ra im Infinitivus enden fällt er im Sing. Präs. aus, z. B. stjåla, jag stjål, ich stehle; fara, jag far, ich fahre.

III. Deponens.

	Indicativus.	Präsens.	Conjunctivus.
Sing.	Jag trifv-es, ich gedeihe, u. f. w.		trifv-es, u. f. w.
	Du trifv-es, u. f. w.		
	Han trifv-es;		
Plur.	Vi trifv-as, J trifv-ens, De trifv-as.		trifv-es, trifv-ens, trifv-es.
		Imperfectum.	
Sing.	Jag } Du } trefv-s; Han }		} trefv-es;
Plur.	Vi trefv-os, J trefv-ens, De trefv-os.		trefv-es, trefv-ens, trefv-es.
		Imperativus.	
Sing.	trifv-s;	Plur. trifv-oms, trifv-ens.	
		Infinitivus.	
		trifv-as, oder att trifv-as.	

Supinum.
trifv-its.

Participium.
trifv-andes.

So werden noch gebeugt: dragas, mit etwas behaftet
fein; vederfaras, widerfahren.

§. 43.

Vom der Zusammengesetzten Conjugation.

(Hülfsverba mit nachfolgendem Infinitiv oder Supinum).

A. Zusammengesetzte Formen im Allgemeinen.

1) *Hafva* (Präs. Indic. Sing. Jag hafver oder
har, Plur. Vi hafva oder ha, Coniunct. Jag hafve;
Imperf. Jag hade; Supinum haft; Participium haf-
vande), haben, bildet mit nachfolgendem Supinum die
Präterita Act. und Pass.

		Indicat.		Perfectum.					
				Coniunct.	Activ.	Pass.			
Sing.	Jag	} hafver oder har	wie	} hafve	I. kallat ¹⁾ , kallats ²⁾ ,				
	Du								
	Han								
Plur.	Vi hafva oder ha	} hafve		II. byggt, byggt,					
	J hafven - han hafven			III. tagit. tagits.					
	De hafva - ha hafve								

Plusquamperfectum.

		Indicat.		Perfectum.					
				Coniunct.	Activ.	Pass.			
Sing.	Jag	} hade	wie	} hafve	I. kallat ¹⁾ , kallats ²⁾ ,				
	Du								
	Han								
Plur.	Vi hade	} hafve		II. byggt, byggt,					
	J haden			III. tagit. tagits.					
	De hade								

¹⁾ Ich habe gerufen, gebaut, genommen, u. s. w. ²⁾ Ich bin ge-
rufen, gebaut, genommen worden, u. s. w.